

Interne Regelung Fehlermanagement

Ziel der Regelung

In unserem Leitbild stellen wir die Patientensicherheit besonders in den Mittelpunkt, was einen konstruktiven Umgang mit Fehlern verlangt. Durch die Umsetzung dieser Regelung wollen wir sicherstellen, dass Fehler erfasst, dokumentiert, analysiert und korrigiert werden und deren Wiederholung vorgebeugt wird.

Inhalt der Regelung

1. Ist ein (Beinahe-)Fehler aufgetreten, wird er vorrangig behoben, um schwerwiegende Auswirkungen für Patienten und Mitarbeiter zu vermeiden.
2. (Beinahe-)Fehler werden sofort in der Praxissoftware unter dem Patienten „Fehler, Protokoll“ dokumentiert. Hier wird festgehalten, wie, wo, wann und welcher
3. (Beinahe-)Fehler entstanden und ob dieser behoben ist.
4. Im „Fehler“-Patienten eingetragene (Beinahe-)Fehler werden im Rahmen der Teamsitzung besprochen, mögliche Ursachen analysiert und behoben sowie langfristige Vorbeugemaßnahmen beschlossen.
5. Neue Mitarbeiter werden zu Beginn in das Fehlermanagement eingeführt!
6. Einmal jährlich wird die Fehlerliste bezüglich Fehlerhäufungen gesichtet. Für Bereiche, in denen gehäuft Fehler aufgetreten sind, werden ggf. spezielle weitere Vorbeugemaßnahmen getroffen (siehe Ablaufbeschreibung „Vorbeugemaßnahmen“).